

Die Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt (LLG)
schreibt die Besetzung der Stelle

Dezernatsleitung (m/w/d) Koordinierungsstelle Ökologische Produktion

zum 01.01.2025 unbefristet in Vollzeit am Dienort Bernburg aus.

Der in Rede stehende Dienstposten/Arbeitsplatz ist innerhalb der LLG wie folgt organisatorisch zugeordnet:

Abteilung 1	Zentrale Dienste
Dezernat 14	Koordinierungsstelle Ökologische Produktion

Die Einstellung in den Landesdienst erfolgt bei Vorliegen der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen und richtet sich bei Beamten (m/w/d) nach dem Landesbeamtengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (LBG LSA) und bei Beschäftigten (m/w/d) nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Die auf dem Dienstposten bzw. Arbeitsplatz wahrzunehmenden Tätigkeiten sind nach Besoldungsgruppe **A 14 LBesG LSA** bzw. Entgeltgruppe **14 TV-L** bewertet.

Beamtinnen und Beamte müssen sich mindestens in einem Amt der Besoldungsgruppe A 13 befinden, Beschäftigte der öffentlichen Verwaltung müssen mindestens nach Entgeltgruppe 13 im Geltungsbereich des TV-L oder einem vergleichbaren Tarifvertrag eingruppiert sein.

Externe Bewerberinnen und Bewerber können die erforderliche Verwendungsbreite und -tiefe durch berufliche Erfahrungen aus unterschiedlichen Arbeitsbereichen außerhalb des öffentlichen Dienstes nachweisen. Diese müssen der Wertigkeit der erforderlichen Tätigkeiten von Bediensteten der öffentlichen Verwaltung entsprechen.

Aufgaben

- fachliche und organisatorische Leitung und Koordinierung der Arbeit des Dezernates
- Bearbeitung von Fachaufgaben und spezifischen Fragestellungen der Ökologischen Produktion in Sachsen-Anhalt, unter anderem
 - Vollzug der EU-Öko-Verordnungen
 - fachliche Konzeptionierung und Begleitung der Ökologischen Produktion
 - Mitwirkung beim Qualitätsmanagement im Sachgebiet
 - Kontrolltätigkeit
 - Entwicklung von Leitbildern und Ausarbeitung von Materialien, sowie Stellungnahmen und Berichte
 - Umsetzung des Öko-Aktionsplans
- Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere Halten von Vorträgen, Durchführen von Veranstaltungen
- Mitarbeit in Gremien

Zwingende Voraussetzungen

bei Beamten (m/w/d):

- Laufbahnbefähigung für Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt, im allgemeinen Verwaltungsdienst, alternativ
- Laufbahnbefähigung für Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt, im landwirtschaftlichen Dienst

bei Beschäftigten (m/w/d):

- Befähigung zum Richteramt nach § 5 des Deutschen Richtergesetzes, alternativ
- abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung (Master oder Diplom Uni) der Agrarwissenschaften

darüber hinaus für beide Statusgruppen:

- mehrjährige (mind. 2 Jahre) Führungserfahrung vorzugsweise in einer öffentlichen Verwaltung
- nachgewiesene Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungsrecht
- guter mündlicher und schriftlicher Ausdruck in deutscher Sprache auf muttersprachlichem Niveau bzw. Nachweis gemäß Sprachniveau C 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen
- Englischkenntnisse gemäß Sprachniveau B 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen
- Nachweis Führerschein der Klasse B und Bereitschaft zum Führen von Dienst-Kfz und zur Durchführung von Dienstreisen, auch mehrtägig

Wünschenswerte Voraussetzungen

- Fachkenntnisse in Bezug auf die Ökologische Produktion und bei der Durchführung amtlicher Kontrollen bzw. die Bereitschaft, sich hierin zügig einzuarbeiten
- Sicherer Umgang mit PC-Standardsoftware sowie Erfahrungen in der Datenerfassung und -aufbereitung
- Organisations-, Entscheidungs- sowie Konfliktfähigkeit
- ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit

Schwerbehinderte Menschen und diesen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des SGB IX besonders berücksichtigt. Im Bewerbungsschreiben ist auf die Schwerbehinderung oder Gleichstellung hinzuweisen. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) sowie des Frauenförderungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (FrFG LSA) besonders berücksichtigt.

Die regelmäßige Arbeitszeit beträgt für Beamte und Beschäftigte 40 Stunden pro Woche bei einer regelmäßigen Fünf-Tage-Woche und einem regelmäßigen Urlaubsanspruch von 30 Tagen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zu individueller und umfassender Weiterbildung und Fortbildung sowie zum Arbeiten von zuhause.

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **15.09.2024** über unser Online-Bewerbungssystem. Der Link zum Online-Bewerbungssystem lautet:

www.interamt.de

(Stellenangebots-ID: **1162403**, Kennung: **DL14**)

Der LLG liegt der nachhaltige Umgang mit Ressourcen besonders am Herzen. Wir arbeiten deshalb mit Interamt, dem Stellenportal für den öffentlichen Dienst, zusammen. Dort können Sie sich direkt auf die Stellenausschreibung bewerben. **Bitte sehen Sie von Bewerbungen in anderer Form als über das Internetportal Interamt ab. Diese Bewerbungen werden nicht berücksichtigt und nicht zurückgesendet.**

Über den Komfort und die Vorteile einer Online-Bewerbung erhalten Sie genauere Informationen, wenn Sie den Button "Online bewerben" anklicken. Nähere Informationen zur Registrierung entnehmen Sie bitte dem dort eingestellten Hinweis-Text. Füllen Sie dort den Bewerbungsbogen vollständig aus und laden folgende Anlagen als pdf-Dokument hoch:

- Tabellarischer Lebenslauf
- Zeugnis(se) Berufs- bzw. Studienabschluss (einschließlich Fächer- und Notenübersicht)
- Arbeitszeugnisse und ggf. sonstige Zertifikate
- ggf. Sprachzertifikat
- ggf. Nachweis über eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung
- ggf. schriftliche Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte (betrifft Beschäftigte des öffentlichen Dienstes (Land Sachsen-Anhalt))
- ausländische Bildungsabschlüsse mit entsprechendem Nachweis über die Gleichwertigkeit gem. Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.

Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet. Kosten, insbesondere Reisekosten, die aus Anlass Ihrer Bewerbung entstehen, werden von der LLG nicht erstattet.

Ansprechpartner in der LLG

Dr. Mathias Hermann	Abteilungsleiter 1	03471/334-102
Frau Müller	Personaldezernat	03471/334-125
Frau Brömme	Personaldezernat	03471/334-103

Weitere Informationen über die LLG finden Sie unter: <https://llg.sachsen-anhalt.de/service/stellenausschreibungen-ausbildungsplatzangebote/>

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Datenschutzhinweise für Bewerberinnen/ Bewerber gem. Art. 13 DSGVO zur Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren

Die Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau (im Folgenden: LLG) möchte Sie darüber informieren, welche personenbezogenen Daten erhoben werden, bei wem sie erhoben werden und wofür diese Daten verwendet werden. Außerdem werden Sie über Ihre

Rechte in Datenschutzfragen in Kenntnis gesetzt, auch an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

1. Verantwortlicher, Datenschutzbeauftragter und Aufsichtsbehörde

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau (LLG),
vertreten durch den Präsidenten, Herrn Prof. Dr. Falko Holz
Strenzfelder Allee 22
06406 Bernburg
Deutschland
Tel.: 03471/334-0
E-Mail: personalstelle@llg.mule.sachsen-anhalt.de
Website: www.llg.sachsen-anhalt.de/

Fragen in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten können Sie an die LLG und den Datenschutzbeauftragten der LLG richten.

Die entsprechenden Kontaktdaten für den Datenschutzbeauftragten lauten:

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau
Anne-Kathrin Reinsch
Strenzfelder Allee 22
06406 Bernburg
Tel.: 03471/334-151
E-Mail: Anne-Kathrin.Reinsch@llg.mule.sachsen-anhalt.de

Zudem besteht für Sie ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde. Aufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz Sachsen-Anhalt, Otto-von-Guericke-Straße 34a, 39104 Magdeburg.

2. Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Bei der Online-Bewerbung und bei der Übersendung von Bewerbungsunterlagen per Post oder per

E-Mail werden die folgenden für das Bewerbungsverfahren erforderlichen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) DSGVO elektronisch erfasst und gespeichert:

- Personendaten (Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum)
- Kommunikationsdaten (Telefonnr., Mobilfunknummer, E-Mail-Adresse)
- Behinderung/Gleichstellung
- Daten zur Ausbildung und Weiterbildung
- Daten zum bisherigen beruflichen Werdegang, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse
- Angaben zu sonstigen Qualifikationen
- Datum der Bewerbung

Bei einer Bewerbung per E-Mail werden auch die mitgesandten Unterlagen gespeichert. Informationen über eine Schwerbehinderung werden im Rahmen des Art. 9 Abs. 2 Buchst. b) DSGVO in Verbindung mit § 164 SGB IX erhoben und verarbeitet.

3. Empfänger/in

Ihre Daten werden ausschließlich von der LLG verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben.

4. Dauer der Datenspeicherung

Die Daten werden sechs Monate nach Abschluss des konkreten Bewerbungsverfahrens gelöscht. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

5. Recht auf Auskunft, Widerruf und Löschung

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft oder Berichtigung zu verlangen über die zu Ihnen bei der LLG gespeicherten Daten sowie Auskunft über deren Herkunft, Empfänger oder Kategorien von Empfängern, an die diese weitergegeben werden, und den Zweck der Speicherung. Zudem steht Ihnen das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Sie können der Nutzung Ihrer Daten für die vorgenannten Zwecke jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen sowie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen. Dies führt allerdings zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren.